

Oldtimer-Rallye startet am Samstag an der Central Garage

Bad Homburg (eh). Am Samstag, 4. Juni, startet ab 9.30 Uhr die Benefiz-Oldtimer-Rallye „Weißer Turm Klassik 2016“ an der Central Garage am Niederstedter Weg. Beim Gemeinschaftsprojekt des Rotary Clubs Bad Homburg-Schloss (Förderverein), des Zonta Clubs Bad Homburg, des Lions Clubs Bad Homburg Weißer Turm und des Rotary Clubs Bad Homburg-Schloss gehen dieses Mal 58 Oldtimer an den Start. Das älteste Fahrzeug ist Baujahr 1928, das jüngste ist gerade einmal 36 Jahre alt.

Oldtimer-Rallye „Weißer Turm Klassik“ als Spende an die Landgräflische Stiftung, eine der ältesten Einrichtungen der Jugendhilfe in Deutschland, übergeben werden.

Die Erlöse der diesjährigen Rallye unterstützen Organisationen und Initiativen im Hochtaunuskreis, die sich für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Bildung, Psychomotorik, Integration sowie Kultur einsetzen: InSL – Initiative Sprache, Lesen, Lernen; Kulturkinder Hochtaunus! – ein Projekt von Kulturleben Hochtaunus; Natur und Psychomotorik sowie Perspektiven für Kinder – ein Projekt von Perspektiven.

Auch bei der zweiten Auflage der Rallye dürfen sich die Teilnehmer auf eine erlebnisreiche Oldtimerausfahrt durch die Landschaften von Taunus, Vogelsberg und Wetterau sowie auf jede Menge „Benzingespräche“ unter Gleichgesinnten freuen. Fahrleiter Jochen Schramm hat selbst für den ortskundigen Fahrer noch unbekannte und abwechslungsreiche Strecken auf 200 Kilometern Fahrtlänge ausgewählt.

Ziel wird diesmal das Autohaus Dr. Vogler am Hessenring sein. Dort werden die ersten Oldtimer ab 16 Uhr erwartet, und die seltenen historischen Fahrzeuge aus vielen Jahren Automobilhgeschichte können auf dem Gelände des Autohauses ausgiebig von allen Bürgern in Augenschein genommen werden. Für Kinder werden Aktivitäten angeboten, und es wird eine Versteigerung geben für Dinge, die man nicht kaufen kann.

Liebhaber historischer Autos sind außerdem eingeladen, zum Start der Rallye ab 9 Uhr an die Central Garage zu kommen und mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der die Schirmherrschaft übernommen hat, die Fahrzeuge auf die Strecke zu schicken.

Diebe stehlen Münzen

Bad Homburg (hw). Unbekannte Täter brachen am Montag zwischen 12.15 und 14.20 Uhr in ein Reihenhaus in der Gartenfeldstraße ein. Auf der Rückseite des Hauses hebelten sie ein Gitter zur Kellertür auf. Dann durchsuchten sie alle Räume und stahlen Geld, Schmuck und Münzen. Die Täter flüchteten.

Unsere besten Gläser

Jetzt bis zu **150€ sparen!**

Wichtig: Baden Badt einer geeigneten Brille oder Sonnenbrille im Schwimmbad. Bei Nichtbeachtung sind andere Augenleiden, Erblindung und Katarakte. Bei Angebot von Apollo Optik, Kfz, Homburg Center.

Apollo-Optik in Friedrichsdorf Wilhelmstraße 23

Apollo
www.apollo.de

Die Initiatoren und Organisatoren des Events, Brigitte Milse-Dressel (Zonta), Uwe Kolb (Lions) und Ralph Bibo (Rotary), zeigten sich erfreut über die große Resonanz. „58 Fahrzeuge am Start sind ein toller Beweis für das Konzept, das wir im vergangenen Jahr erstmals an den Start gebracht haben“, sagte Ralph Bibo. Nicht nur durch die Teilnehmer, sondern auch durch viele Sponsoren werde die Benefiz-Rallye zu einem Segen für soziale Projekte. So konnten im vergangenen Jahr über 23 000 Euro aus dem Erlös der Benefiz-



Uwe Kolb vom Lions Club Bad Homburg Weißer Turm, Dietmar Schäfer, Rolf Bibo, Rotary Club Bad Homburg-Schloss, sowie Brigitte Milse-Dressel vom Zonta Club (v. l.) freuen sich am historischen Fiat 500 auf die Oldtimer-Rallye „Weißer Turm Klassik 2016“. Foto: eh



Die Big Band der Humboldtschule, die HUSSiten, eröffneten das Festival „Swinging Castle“.

HUSSiten behaupten sich im Feld der Jazz-Profis

Bad Homburg (fch). Beim 3. Jazz-Festival „Swinging Castle“ in der Schlosskirche traten international renommierte Spitzenformationen und Künstler auf. Die besondere Ehre, das Auftaktkonzert spielen zu dürfen, kam der Big Band der Humboldtschule, den HUSSiten zu. Die jungen Musiker haben zwar bereits unter Leitung ihres Musiklehrers und Bandleaders Alexander von Edlinger beachtliche Erfolge erzielt, sind aber noch nie zuvor bei einem Festival aufgetreten.

„Die Schüler empfinden es als eine besondere Auszeichnung, zum Festival geladen zu sein und hier neben den Profis von der Barrelhouse Jazzband und anderen europäischen Größen des Oldtime-Jazz auftreten zu können“, sagte der Bandleader. Seine 32 zwischen 13 und 18 Jahre jungen Schüler aus den Jahrgangsstufen sieben bis zwölf punktetten bereits zwei Mal beim Big-Band-Wettbewerb für Schulen des Hessischen Rundfunks. 2010 holten sich die HUSSiten den zweiten und 2012 den dritten Platz mit gutem Big-Bands besetzten Wettbewerbserfolg.

Herausforderung gemeistert

Schwerpunkte im Repertoire der jungen Formation sind die Stilrichtungen Jazz, Rock und lateinamerikanische Musik. „Wir treten mit unserer Jazz-Revue ein Mal im Jahr an der Humboldtschule und in anderen Städten wie beim Bad Nauheimer „Festival Vocal“ auf. Bei „Swinging Castle“ waren wir zwar schon drei Mal dabei, aber zum ersten Mal mit unserer Jazz-Revue.“

Für die HUSSiten arrangiert Alexander von Edlinger viele Stücke wie „In the Mood“ von Glenn Miller oder „Salt Peanuts“ von Dizzy Gillespie. Die Schüler meisterten die Herausforderung im Feld der Profis souverän bis auf einen kleinen Patzer, den der Bandleader mit

„auch so können Schüler-Big-Bands“ klingen, kommentierte. Das Repertoire mit Titeln wie „Six string shuffle“, „Hawaii 5-O“, „Chili today“, „Watermelon man“ oder „Knock on wood“ – um nur einige zu nennen – war anspruchsvoll. Immer wieder traten Solisten aus der Reihe der Big Band aus Mikrofon wie Altaxofonist Vincent Mau (17), E-Gitarrist und Altbreit Dominik von Hertlein (18), Trompeterin Zoe Klink (14) und Posaunist Raffael Ebert (16).

Premiere für „Jorise“

Im Rahmen der Jazz-Revue gaben zwei Sänger und eine Jazz-Combo ihr Debüt. Die beiden neuen Sänger der Band sind Lara Funken und Tobias Ottaviani. Sie punktetten mit ihren ausdrucksvollen Stimmen, Charme und den Titeln „Pata Pata“ von Mirjam Makeba und „Every day, I have the Blues“ von Peter Chatman beim Publikum. Das Duo interpretierte den Blues authentisch und eindrucksvoll. Ebenfalls eine Premiere feierte die neue Jazz-Combo „Jorise“. Der Name des Jazztrios setzt sich aus den Anfangsbuchstaben des Pianisten Johannes Böhm, der Saxofonist Rita Kleinschmidt und dem Schlagzeuger Sebastian von Hertlein zusammen.

Die Musiker der HUSSiten interpretierten gefühlvoll Jazzklassiker wie „Blue Moon“, „That’s a plenty“, „Take the A-Train“ und „Take Five“. Das Publikum war begeistert und entließ die jungen Musiker und Sänger erst nach den drei stürmisch herbeigeklatschten Zugaben „Wickie“, „Minnie“ und „Final Cut“ von der Bühne. Zuvor hatte Michael Dreisbach, der Leiter des Finanzzentrums Bad Homburg und Friedrichsdorf der Nassauischen Sparkasse, die auch zu den Sponsoren des Festivals gehört, eine 500 Euro Spende an den Bandleader übergeben.

Nein zur Windkraftanlage neben der Saalburg

Bad Homburg (hw). Oberbürgermeister Alexander Hetjes bekräftigt das entschiedene Nein der Stadt zur Ausweisung einer Vorrangfläche für Windkraft zwischen Oberhain und Köppern. „Ich werde mit allen mir zur Verfügung stehenden Mitteln gegen eine derartige Ausweisung vorgehen“, sagt Hetjes zum jetzt vorliegenden Entwurf des sachlichen Teilplans „Erneuerbare Energien“ für das Gebiet des Regionalen Flächennutzungsplans. Dies habe er auch dem Regionalverband bereits schriftlich mitgeteilt, berichtete Hetjes. Die etwa 166 Hektar große Fläche war als Vorranggebiet 5700 bereits im Vorentwurf des Teilplans genannt. Die Stadt hatte sich 2014 in ihrer Stellungnahme zum Vorentwurf dagegen ausgesprochen. Die Lage der Fläche in einem für das Rhein-Main-Gebiet bedeutsamen Erholungsgebiet mit Wanderwegen, Aussichtspunkten und Naturressourcen spricht dagegen. Die Stadt verwies bereits damals auf die Nähe zum Unesco-Weltkulturerbe Limes, die Blickbeziehung zur Saalburg und die unmittelbare Nähe zur Gickelsburg, einer keltischen Ringwallanlage. Weitere Aspekte waren unter an-

derem die Ausweisung von betroffenen Flächen als Erholungs-, Bodenschutz- und Klimaschutz, das Vorkommen der Wildkatze und verschiedener Fledermausarten sowie wertvolle Eichen- und Buchenbestände. „Die damals von der Stadt genannten Gründe, dieses Vorranggebiet abzulehnen, haben für mich weiter Bestand. Alle genannten Gründe sprechen auch heute noch gegen Windkraftanlagen in diesem Bereich“, bekräftigte Hetjes. Erstaunt zeigte sich der OB über die Ausweisung einer weiteren Vorrangfläche am nördlichen Ende der Elisabethenschneise. „Zu dieser Fläche hat unsere Verwaltung noch gar keine Stellungnahme abgeben können.“ Er kündigte an, die Stadt werde diese Fläche sehr genau prüfen. Er verwies darauf, dass auch diese Fläche in der Nähe zum Limes liege. Hetjes bekräftigte, er werde sich bei der Beratung des Entwurfs in den Gremien des Regionalverbands und – sollten die Flächen auch nach deren Beschlüssen Bestandteil des Entwurfs bleiben – auch bei der anschließenden Anhörung der Kommunen vehement dafür einsetzen, die Flächen aus dem Entwurf entfernen zu lassen.

Soziale Netzwerke

Bad Homburg (hw). Facebook, Twitter, Instagram und Co. – die Nutzung von sozialen Netzwerken ist das Thema im nächsten Internetcafé 50plus. Referent Egon Backhus spricht in Teil vier der Reihe „Smartphone und Tablet“ über diese häufig genutzten Plattformen. Der Vortrag ist mit praktischen Übungen verbunden. Die Veranstaltung findet am Freitag, 3. Juni, ab 10.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c, statt. Die übliche Nutzung des Internetcafés ist deshalb an diesem Freitag nur eingeschränkt möglich.

gesund & Vital

Tag der offenen Tür
Samstag, 04.06.2016, 15:00 – 18:00 Uhr

Mandala Praxisgemeinschaft, Wilhelmstr. 7a, 61381 Friedrichsdorf

„Körper und Geist in Harmonie“

Die Mandala Praxisgemeinschaft lädt Sie ein, sich über ihr vielseitiges Angebot zu informieren:

Coaching: Lösungsorientierte Kurzzeittherapie, Personal Coaching, Biographiearbeit, mentale Stresskompetenz

Energetische Methoden: EFT-MET, Klassische Homöopathie, Chakra-Harmonisierung, Klangschalenmassage

Entspannungsverfahren: BOWTECH, Hypnose, Tiefenentspannung

www.mandala-praxisgemeinschaft.de